

Oliver Flügel-Martinsen

DIE PREKARITÄT DER DEMOKRATIE

Studien zur kritischen politischen Theorie

[transcript] Edition Politik

Oliver Flügel-Martinsen
Die Prekarität der Demokratie

Oliver Flügel-Martinsen ist Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorien des Politischen, Demokratietheorie, Französische Politische Philosophie und die Ideengeschichte und Gegenwart der Gesellschaftskritik.

Oliver Flügel-Martinsen

Die Prekarität der Demokratie

Studien zur kritischen politischen Theorie

[transcript]

Wir danken für die Unterstützung durch den Open-Access-Publikationsfonds der Universität Bielefeld.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-NC-ND 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Oliver Flügel-Martinsen

transcriptVerlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839403693>

Print-ISBN: 978-3-8376-7734-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-0369-3

Buchreihen-ISSN: 2702-9050 | Buchreihen-eISSN: 2702-9069

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung

Die Kontingenz der Politik und die Prekarität der Demokratie 7

I. Herausforderungen und Perspektiven radikaler Demokratietheorie

1. Radikale Demokratietheorie zwischen Theorie und Praxis 19

2. Radikale Demokratietheorie unter Normalisierungsdruck 35

3. Grenzen der Befragung?

Perspektiven und Herausforderungen einer radikaldemokratischen
Auseinandersetzung mit Staat, Institutionen und Normativität 57

4. Demokratische Subjektbildung

in kontingenten gesellschaftlichen Ordnungen 67

5. Verteidigung vs. Befragung der Moderne? 81

II. Protest und Kontestation

6. Demokratie und Protest 95

7. Transformationen des Kampfes um soziale und politische Rechte

Perspektiven demokratischer Kontestationspolitik 113

III. Politische Theorie und Kritik

8. Reflexive Kritik	
Überlegungen zum Verhältnis von Normativität, Politischer Theorie und Politikwissenschaft	131
9. Negative Kritik	155
10. Kritik und radikale Demokratie	177

IV. Zur Kritik von Ausschließungen und Verdeckungen

11. Politische Theorie als Kritik von Ausschließungsverhältnissen	
Politik – Wissenschaft – Gesellschaft	187
12. Zur kritischen Analyse von Verdeckungsmechanismen	
Eine theoretische Exploration	203

V. Anhang

Textnachweise	227
----------------------------	------------